

## TEODOZJA ADAMEK, geb. Rozwen

\* 18. August 1926 in Pabianice, Polen

### AUS ALLER HERREN LÄNDER Mit einer Russin befreundet

Jeden Tag sind dort Leute angekommen, so dass wir immer mehr geworden sind. Schließlich hat man auch Russen<sup>1</sup> gebracht, Mädchen und Männer. Ich habe mit einer Russin aus Charkow zusammengearbeitet und wir sind Freundinnen geworden.

Sie war ein sehr anständiges Mädchen, die anderen übrigens auch. Sogar der Meister hat gesagt „Sie ist so sauber!“ Ich habe ihr eine schöne Frisur gemacht, denn sie waren nicht gut frisiert, einige haben Kopftücher getragen. Sie hat sich sehr angestrengt. Wir haben beide am selben Tisch gearbeitet – ich auf der einen, sie auf der anderen Seite. Die Teile, die ich in die Schiene reingeschoben habe, musste sie festschrauben. Das hieß Kollektoren oder so. Sie war so herzlich. Manchmal sind wir zusammen am Fluss spazieren gegangen und haben uns ausgeweint. Was war ich schon damals? Etwas über 15 Jahre alt und sie – ein wenig älter.

<sup>1</sup> Als „Russen“ wurden alle ZwangsarbeiterInnen aus der Sowjetunion bezeichnet, auch wenn es z.B. UkrainerInnen waren.